

text: Markus Thiel foto: Dieter Stork

Shure SM58-X2u – dynamisches Mikrofon mit USB-Audiointerface-Erweiterung

USB my Legend

Seit Kurzem gibt es die wohl meistgenutzte Tauchspule der Welt nun auch im Bundle mit einem ultrakompakten USB-Audiointerface für die Westentasche. Mit dem X2u verspricht die Firma Shure mobilen Recording-Genuss in bester Plug&Play-Manier.

Klangbeispiele (effektfrei) zum SM27 im Direktvergleich zur Bühnenreferenz SM58 unter www.keyboards.de

An Legenden sollte man nichts verändern! Das dachte sich wohl auch Shure, als man dort darüber nachdachte, wie man der verstärkten Nachfrage nach mobiler und USB-fähiger Mikrofonie begegnen könnte. Die Antwort der Ingenieure ist ein extrem portabler XLR-auf-USB-Konverter samt Mikrofon-Preamp mit der kryptischen Bezeichnung X2u. Schauen wir uns den neuen Recording-Winzing einmal genauer an.

Get in touch

Was beim Betrachten des größtmäßig etwa der Schaftlänge des im Lieferumfang befindlichen SM58 entsprechenden Gerätes sofort ins Auge sticht, ist der im Verhältnis nur unwesentlich schmalere XLR-Anschluss (female) am „oberen“ Ende des Geräts. Südlich von XLR-„Eintriegler“ und Typenaufdruck lassen sich im stabilen Metallgehäuse lediglich drei Rädchen und eine ebenso überschaubare Anzahl von LEDs ausmachen. Ein seitlich angebrachter Kopfhöreranschluss (Miniklinke) und der dem XLR-Eingang gegenüberliegende USB-Anschluss komplettieren das äußerlich Erkennbare.

Über das erste Rädchen, mit der selbsterklärenden Bezeichnung MIC GAIN lässt sich zunächst einmal die Eingangsempfindlichkeit des angeschlossenen Signalüberträgers fein-justieren. Eine nahegelegene LED mit Ampelschaltung in-

formiert wahlweise über das Anliegen eines Signals (grün), das Erreichen des möglichen Spitzenpegels (gelb) oder den „Clipping“-verursachenden Schuss übers Ziel hinaus (rot!). Der zweite Regler namens VOLUME nimmt direkten Einfluss auf das intern gemischte und über den Kopfhörerausgang latenzfrei ausgegebene Summensignal. Ergänzend hierzu bestimmt der Letzte im Bunde (MONITOR) den Anteil des vom Rechner kommenden Playbacksignals. Dank eines lediglich LED-großen 48V-Phantompower-Schalters macht das X2u schließlich auch nicht vor Kondensatormikrofonen halt (z. B. dem haus-eigenen SM27, siehe Test in Ausgabe 4.2009).

Setup

Sofort nach Anschluss des X2u an Mac oder PC signalisiert es via grüner USB-LED uneingeschränkte Betriebsbereitschaft. Eine Treiberinstallation wird laut Beipackzettel zwar zur Performance-Optimierung unter OS X empfohlen, zum sofortigen Betrieb ist sie jedoch erst einmal nicht nötig. Wem das mitgelieferte drei Meter lange USB-Kabel in direkter Rechnernähe ausreicht, kann das X2u direkt am SM58 (oder einem anderen Mikrofon seiner Wahl) per XLR-Kupplung befestigen. Nun nur noch in der verwendeten Software das Gerät als Ein- und Ausgabeinterface auswählen, und schon steht einer Aufnahme per Audiosoftware nichts mehr im Wege.

profil

Konzept:

Bundle aus USB-Audiointerface und dynamischem Mikrofon

Abtastrate:

bis zu 48 kHz

Bittiefe:

16 Bit

Frequenzgang:

20 – 20.000 Hz (±1dB)

Hersteller / Vertrieb:

Shure

Internet:

www.shure.de

UvP / Straßenpreis:

€ 236,- / ca. € 200,-

+ extrem mobile USB-Recording-Lösung robuste Verarbeitung

Aufgrund des handlichen und übersichtlichen Designs gestaltet sich die Bedienung wirklich kinderleicht. Mit wenigen Handgriffen lassen sich Pegel, Mixverhältnis und Kopfhörerlautstärke auf die eigenen Bedürfnisse abstimmen. Das Interface transportiert einen äußerst brauchbaren und ebenfalls ausgewogenen Sound.

Fazit

Das Shure X2u ist momentan ohne Frage eine der kompaktesten und mobilsten Lösungen am Markt, wenn es darum geht, ein Mikrofonsignal ohne viel Aufwand via USB digital auf eine Rechnerplattform zu übertragen. Mit dem angebotenen Bundle (ergänzt um z. B. ein geeignetes Netbook) erhält man ein echtes Recording-Setup für die Westentasche – Mikrofonlegende inklusive. Ob beengtes Hotelzimmer oder leeres Zugabteil, mit dem X2u sind musikalische und zumindest demofähige Notizen ab jetzt nahezu überall möglich. ↓